



**Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung
Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
V. Wahlperiode**

Drucksache: DS/0225/V

Ursprung: Mündliche Anfrage
Initiator: B'90/Die Grünen, Lenk, Dr. Wolfgang
Beitritt:

Beratungsfolge	Gremium		Erledigungsart
05.04.2017	BVV	BVV-007/V	schriftlich beantwortet

Mündliche Anfrage

Betr.: Illegaler Wohnungsleerstand

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
Abt. Arbeit, Bürgerdienste, Gesundheit und Soziales

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

- 1. Wenn durch Hinweise aus der Nachbarschaft in einem Haus ein länger als 12 Monate dauernder Wohnungsleerstand vermutet wird, der Vermieter aber dennoch einen Mietvertrag vorlegen kann, der möglicherweise fingiert ist, fragt dann die Verwaltung in Sachen Zweckentfremdung bei den Versorgungsbetrieben für Wasser, Abwasser, Elektrizität und Gas an, ob tatsächlich Lieferungen erfolgt sind?***

Neben der Überprüfung der Nutzung über die Versorgungsbetriebe verfügt die Verwaltung über weitere Möglichkeiten der Recherche. Diese sind:

- das Berliner Melderegister
- Zeugenanhörungen bei Nachbarn
- Vorortermittlungen

Die genannten Möglichkeiten werden zielorientiert einzeln oder kombiniert eingesetzt.

- 2. Wenn nicht, warum nicht?***

Entfällt.

Mit freundlichen Grüßen

Knut Mildner-Spindler